



Halbjahresbericht 2024/25

Axpo Gruppe | 1. Oktober 2024 – 31. März 2025



Kennzahlen erstes Halbjahr

Mio. CHF	1. Halbjahr 2024/25	1. Halbjahr 2023/24
Gesamtleistung		
Gesamtleistung	4 046	4 217
davon Umsatz aus Energie- und Netznutzung	3 944	4 142
EBIT		
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	744	1 297
in % der Gesamtleistung	18.4%	30.8%
Bereinigter EBIT		
Bereinigtes Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	847	1 476
in % der Gesamtleistung	20.9%	35.0%
Unternehmensergebnis		
Unternehmensergebnis	562	1 221
in % der Gesamtleistung	13.9%	29.0%
Cashflow und Investitionen		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	620	359
Nettoinvestitionen in das Anlagevermögen (ohne Darlehensforderungen)	- 154	- 134
Free Cashflow	465	225
Bilanz		
Bilanzsumme	33 303	38 093
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	12 789	12 848
Eigenkapitalquote in %	38.4%	33.7%
Nettofinanzposition	1 190	618
Mitarbeitende		
Durchschnittlicher Personalbestand	7 213	6 606
Personalbestand zum 31.3.	7 312	6 689

Gutes Ergebnis in unsicherem Umfeld – weitere Fortschritte bei Strategieumsetzung

- **Bereinigtes Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern von 847 Millionen CHF**
- **Alle Geschäftsbereiche tragen zum guten Ergebnis bei**
- **Position als führendes internationales Energieunternehmen im Kunden- und Handelsgeschäft weiter gestärkt**
- **Zuverlässig rund 40 Prozent des in der Schweiz verbrauchten Stroms geliefert**
- **Investition in Höhe von 350 Millionen CHF zur Sicherung des Betriebs des KKW Beznau bis 2033**
- **Zuschlag des Bundes für Bau und Betrieb eines Reservekraftwerks in Muttenz für Strommangellagen erhalten**
- **Weitere Investitionen in Schweizer Energieinfrastruktur geplant**

In einem herausfordernden geopolitischen Umfeld mit zunehmenden Unsicherheiten auch an den Energiemärkten erzielte die Axpo Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 (1. Oktober 2024 bis 31. März 2025) ein gutes Ergebnis. Das Energieunternehmen ist in über 30 Ländern und 40 Märkten erfolgreich am internationalen Markt tätig und leistete mit der Lieferung von 40 Prozent des in der Schweiz verbrauchten Stroms wiederum einen wesentlichen Beitrag an eine sichere und CO₂-arme Schweizer Stromversorgung.

Die Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen baute Axpo im In- und Ausland weiter aus. Gleichzeitig stärkte Axpo ihre internationale führende Position als Stromliefer- und Energiepartnerin von Unternehmen im Zuge der Dekarbonisierung. Weiter wurde Axpo dieses Jahr von Great Place to Work® in der Schweiz, in Italien und Spanien sowie die Tochtergesellschaften Goldenergy in Portugal und Volkswind in der Region Niedersachsen-Bremen als einer der «Best Workplaces™» ausgezeichnet. Zudem belegte Axpo in der Rangliste der besten Arbeitgeber der Schweizer Handelszeitung im Bereich Rohstoffe, Energie, Ver- und Entsorgung den ersten Platz. Damit bestätigte Axpo ihren Ruf als attraktive und verantwortungsbewusste Arbeitgeberin mit einer modernen Unternehmenskultur.

Gutes Ergebnis dank erfolgreicher Strategieumsetzung

Die Energiepreise folgten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres bei eher sinkender Tendenz und niedrigerer Volatilität als im Vorjahr den üblichen saisonalen Trends. Ab Februar 2025 führten geopolitische Entwicklungen und die damit verbundene wirtschaftliche Unsicherheit für Zurückhaltung am Markt und Unternehmen zögerten vermehrt, längerfristige Verträge abzuschliessen. In diesem anspruchsvollen Umfeld setzte Axpo ihre Strategie weiter erfolgreich um und erzielte ein gutes Ergebnis.

Das bereinigte Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 847 Millionen CHF. Alle Geschäftsbereiche lieferten einen positiven Ergebnisbeitrag. Der Rückgang

gegenüber dem Vorjahr um 629 Millionen CHF ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Segment Trading & Sales die ausserordentlich hohen Ergebnisse aus den Vorjahren aufgrund der deutlich geringeren Volatilität und einer gewissen Zurückhaltung der Kunden im Zusammenhang mit den geopolitischen Unsicherheiten erwartungsgemäss nicht wieder erreicht werden konnten. Die Segmente Generation & Distribution und CKW erzielten ein besseres Ergebnis als im Vorjahr.

Unter Berücksichtigung des in der Berichtsperiode negativen Effekts aus Ergebnisverschiebungen und der Entwicklung der Fonds für die Stilllegung und Entsorgung der Kernkraftwerke (STENFO) resultierte ein Betriebsergebnis von 744 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 1297 Millionen CHF). Insgesamt erzielte Axpo ein Unternehmensergebnis von 562 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 1221 Millionen CHF). Neben den bereits genannten Ursachen für den Rückgang des Betriebsergebnisses wirkte sich hier zusätzlich das rückläufige Finanzergebnis aus.

In der Berichtsperiode sind dem Unternehmen aus betrieblicher Tätigkeit 620 Millionen CHF zugeflossen (Vorjahresperiode: 359 Millionen).

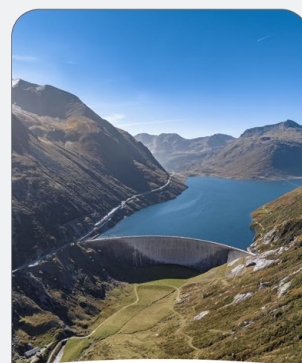
Die Strategie von Axpo: zukunftsgerichtet, diversifiziert und nachhaltig

Axpo hat die Ambition, eine nachhaltige Zukunft durch innovative Energielösungen zu ermöglichen. Die Unternehmensstrategie basiert auf drei Pfeilern: einen bedeutenden Beitrag zu einer sicheren Energieversorgung leisten, erneuerbare Energiequellen zubauen sowie das Kundengeschäft mit Energiehandelslösungen ausbauen.

Diese Strategie setzt das Unternehmen konsequent um. Axpo ist heute die grösste Stromproduzentin der Schweiz und deckt zuverlässig rund 40 Prozent des Schweizer Strombedarfs. Als Beitrag zu einer sicheren Stromversorgung tätigt das Unternehmen bedeutende Investitionen in die Modernisierung und den Ausbau der Schweizer Energieinfrastruktur. Die Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen baut Axpo im In- und Ausland laufend weiter aus. Zudem ist Axpo als führende Stromhandels- und Energiepartnerin von Unternehmen in über 30 Ländern und 40 Märkten erfolgreich am

internationalen Markt unterwegs. Mit dieser Strategie bieten sich vor allem im internationalen Geschäft vielfältige Wachstumsmöglichkeiten. Dadurch kann Axpo trotz des bevorstehenden Heimfalls der Wasserkraftwerke und dem beschlossenen Ausstieg aus

der Kernenergie den Unternehmenswert erhalten und sicherstellen, dass sie auch in Zukunft in eine sichere Schweizer Energieversorgung investieren und eine Dividende zahlen kann.



Energieversorgung



Wir leisten einen bedeutenden Beitrag zu einem sicheren Energieversorgungssystem

Regionen →



Erneuerbare Energien



Wir treiben die Energiewende voran und bauen erneuerbare Energiequellen zu

Regionen →



Kunden- und Handelsgeschäft



Wir bauen das Kundengeschäft mit Energiehandelslösungen aus

Regionen →

Die Bruttoinvestitionen beliefen sich auf 195 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 205 Millionen CHF), davon entfielen 120 Millionen CHF auf die Schweiz. Die Nettoinvestitionen lagen bei 154 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 134 Millionen CHF). Daraus resultierte ein freier Cashflow in Höhe von 465 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 225 Millionen CHF).

Die Bilanzsumme und das Eigenkapital veränderten sich seit dem 30. September 2024 nur wenig. Das Eigenkapital belief sich per 31. März 2025 auf 12 789 Millionen CHF. Die Liquidität betrug 6544 Millionen CHF und die Finanzverbindlichkeiten lagen bei 5355 Millionen CHF. Daraus resultierte per 31. März 2025 eine Nettofinanzposition von 1190 Millionen CHF (30. September 2024: 1791 Millionen CHF). Der Rückgang ist vor allem auf die Dividendenzahlung in Höhe von 670 Millionen CHF zurückzuführen.

Die bestehende unbesicherte, revolvingende und kommittierte Kreditlinie in Höhe von EUR 7,0 Milliarden konnte Axpo im Februar 2025 erfolgreich um ein Jahr bis Februar 2028 verlängern. Diese vorzeitige Verlängerung ist ein Vertrauensbeweis des Finanzmarktes in Axpo.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2024/25 bereinigt	STENFO Perfor- mance	Absicherung CH Produk- tion (Accounting Mismatch)	1. Halbjahr 2024/25 ausgewiesen	1. Halbjahr 2023/24 bereinigt	STENFO Perfor- mance	Absicherung CH Produk- tion (Accounting Mismatch)	1. Halbjahr 2023/24 ausgewiesen	Veränderung bereinigt
Gesamtleistung	4 143	0	- 97	4 046	4 555	0	- 338	4 217	- 412
Energiebeschaffungs-, Netznutzungs- und Warenaufwand	- 2 156	- 6	0	- 2 162	- 1 981	159	0	- 1 822	- 175
Betriebsaufwand	- 964	0	0	- 964	- 903	0	0	- 903	- 61
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	35	0	0	35	36	0	0	36	- 1
EBITDA	1 058	- 6	- 97	955	1 707	159	- 338	1 528	- 649
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 211	0	0	- 211	- 231	0	0	- 231	20
EBIT	847	- 6	- 97	744	1 476	159	- 338	1 297	- 629

Sie trägt zu einer anhaltend diversifizierten Finanzierungstruktur bei und gewährleistet die finanzielle Flexibilität für weitere Investitionen in die Energiewende.

40 Prozent des Schweizer Strombedarfs gedeckt

Axpo lieferte in der Berichtsperiode wiederum rund 40 Prozent des in der Schweiz verbrauchten Stroms. Ihr Bekenntnis zur Schweiz unterstrich Axpo auch mit dem Ausbau ihrer Beteiligung am Schweizer Energieversorger CKW um 4,5% auf neu 85,6%. CKW gehörte schon 2024 zu den Anbietern mit den güns-

tigsten Strompreisen. Auf Anfang 2025 senkte CKW die Strompreise um weitere rund 30 Prozent. Zudem schafft CKW mit einem neuen Tarifmodell Anreize, den Stromverbrauch über den Tag zu verteilen und unnötige Leistungsspitzen im Stromnetz zu verhindern. Die App «Energie Tracker» von CKW hilft den Kundinnen und Kunden dabei, ihren Energieverbrauch zu verfolgen und gezielt Massnahmen zum Stromsparen zu treffen. Stark engagiert ist CKW auch beim Thema E-Mobilität. Für die innovative Ladelösung für Lastwagen in einem unterirdischen Elektropower-Tunnel, an der CKW mitgearbeitet hat, erhielt das Lo-

gistikunternehmen Galliker Transport AG vom Schweizer Bundesamt für Energie den Energiepreis Watt d’Or 2025.

Investitionen in Höhe von über 2 Milliarden CHF in Schweizer Energieinfrastruktur geplant

In der Berichtsperiode fällte Axpo bedeutende Investitionsentscheide und trieb Projekte voran, die künftig einen wesentlichen Beitrag zur Schweizer Energieversorgung leisten werden. Axpo plant, in den kommenden Jahren weitere rund 2 Milliarden CHF in die Schweizer Energieinfrastruktur investieren. Darin noch nicht

enthalten ist der Bau eines Reservekraftwerks im Auhafen in MuttENZ. Dieses kann in einer Mangellage einen Beitrag dazu leisten, die bestehende Energielücke zu schliessen und das Netz zu stabilisieren. Axpo hat bei der entsprechenden Ausschreibung des Bundes den Zuschlag erhalten.

Kernkraft: Für den sicheren Betrieb des Kernkraftwerks Beznau bis 2033 wird Axpo rund 350 Millionen CHF investieren. Das Kernkraftwerk Beznau produziert jährlich rund sechs Terawattstunden CO₂-freien Strom mit einem hohen Winteranteil und deckt damit rund zehn

Prozent des Schweizer Strombedarfs. In den nächsten Jahren plant Axpo zudem zusammen mit den anderen Aktionären rund eine Milliarde CHF in das Kernkraftwerk Leibstadt zu investieren.

Wasserkraft: Im Bereich der Wasserkraft ist Axpo bestrebt, das vorhandene Potenzial gemeinsam mit Partnern durch die Modernisierung bestehender Anlagen und die Prüfung neuer Projekte auszuschöpfen. Unter anderem hat das Unternehmen gemeinsam mit Arosa Energie und IBC Energie Wasser Chur im Oktober 2024 ein Konzessionsgesuch für das neue Wasserkraftwerk Pradapunt bei Arosa (Kanton Graubünden) eingereicht. Geplant ist eine installierte Leistung von zehn Megawatt und eine Jahresproduktion von 42 Gigawattstunden Strom, was den Stromverbrauch von rund 10 000 Vierpersonenhaushalten deckt. Die Stimmberechtigten haben dem Projekt im Februar 2025 mit über 90 Prozent zugestimmt. Mit der Genehmigung des Konzessions- und Baugesuchs wird frühestens im Jahr 2027 gerechnet. Weiter haben Axpo und die Kraftwerke Sarganserland AG (KSL) die Hauptarbeiten der Teilsanierung an der Stauanlage Gigerwald (Kanton St. Gallen) im April planmässig abge-

schlossen. Seit April 2025 ist das dazu gehörende Kraftwerk Mapragg wieder in Betrieb. Es hat eine durchschnittliche Jahresproduktion von 318 Gigawattstunden, was den Strombedarf von über 75 000 Haushalten deckt. Die Sanierung der Stauanlage war aufgrund der fortschreitenden Verlandung notwendig geworden und wäre für den Winter 2022/23 geplant gewesen. Wegen der damals drohenden Strommangellage hatte Axpo die Sanierung um zwei Jahre aufgeschoben.

Windenergie: Ihre langjährige internationale Erfahrung und ihr Know-how in der Entwicklung, im Bau und im Betrieb von Windanlagen will Axpo auch verstärkt in der Schweiz zum Einsatz bringen. Gemäss Axpo könnte Windkraft in der Schweiz bis zu 10 Terawattstunden Strom liefern, davon rund 60 Prozent im Winter. Das Unternehmen prüft in der Schweiz potenzielle Standorte für diese effiziente Form der Stromproduktion, wobei die Bewilligungssituation nach wie vor herausfordernd ist. Unter anderem plant CKW mit dem Axpo Windteam auf dem Hügelzug Salbrig zwischen Willisau und Zell (Kanton Luzern) einen Windpark mit bis zu sechs Windenergieanlagen. Auch die Windmessungen bei der Äberdingerhöchi zwischen

Reiden und Pfaffnau (Kanton Luzern) stehen kurz vor dem Abschluss. Im März 2025 startete Axpo zudem mit Abklärungen für einen möglichen Windpark im Gebiet Dreibündensstein (Kanton Graubünden) und im April begannen die Windmessungen am Tannenberg in den Gemeinden Waldkirch und Andwil (Kanton St. Gallen). Bei allen Projekten arbeiten Axpo und CKW eng mit den Standortgemeinden zusammen und stehen im Austausch mit der lokalen Bevölkerung, wofür auch ein Windmobil eingesetzt wird.

Alpine Solaranlagen: Mit NalpSolar wird Axpo nach AlpinSolar im Sinne eines Pionierprojekts eine weitere alpine Solaranlage bauen. Diese entsteht in der Gemeinde Tujetsch (Kanton Graubünden) in unmittelbarer Nähe des Stausees Lai da Nalps auf rund 2000 Metern über Meer. Das Projekt wird im Rahmen des Solarexpress realisiert. Die Anlage wird eine installierte Leistung von rund acht Megawatt haben und pro Jahr rund elf Gigawattstunden Strom erzeugen, wovon ein bedeutender Teil im Winter anfällt. Dies entspricht dem Stromverbrauch von über 2000 Haushalten. Axpo verfolgt mit diesem weiteren Pionierprojekt das Ziel, die Möglichkeiten der Solarenergie in alpinen Re-



gionen auszuloten und wichtige Erkenntnisse für weitere Solargrossprojekte in den Bergen zu gewinnen. Dabei geht es insbesondere auch um die aktuell schwierige Wirtschaftlichkeit von solchen Projekten. Die Bauarbeiten haben im Mai 2025 begonnen.

Wasserstoff: Im Bereich der Produktion von grünem Wasserstoff gehört Axpo in der Schweiz zu den Pionierinnen. Neben ihrer Rolle als Produzentin von grünem Wasserstoff fördert sie neu auch die digitale Plattform MatchH2, welche die Akteure im Wasserstoffmarkt zusammenbringen und die Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft in der Schweiz beschleunigen will. Zudem hat Axpo zusammen mit Partnern mit dem Bau einer Wasserstoffproduktionsanlage in Bürglen (Kanton Uri) begonnen. Der in dieser Anlage produzierte grüne Wasserstoff wird ab 2026 unter anderem den Treibstoff für das erste Wasserstoff-Passagierschiff auf dem Vierwaldstättersee liefern.

Verteilnetz: Zur Sicherstellung der künftigen Energieversorgung investiert Axpo laufend in ihre Stromnetze. In der Berichtsperiode beliefen sich die Investitionen auf 20,9 Millionen CHF. Insbesondere baut Axpo ihr bestehendes

überregionales Verteilnetz schrittweise von 50 auf 110 Kilovolt um. Dadurch kann doppelt so viel Strom transportiert werden. Die Spannungsumstellung leistet einen wichtigen Beitrag zu einem ökologischen und effizienten Netzbetrieb.

Cybersicherheit: Das Thema Cybersicherheit wird für eine sichere Energieversorgung immer wichtiger. Cyberangriffe auf industrielle Steuerungssysteme und andere für den Betrieb wichtige Technologien nehmen zu und bedrohen kritische Infrastrukturen. Mit dem im Dezember 2024 eröffneten Security Operation Center (SOC) für Operational Technology (OT) bietet Axpo mit ihrem Tochterunternehmen Axpo Systems erstmalig in der Schweiz eine spezialisierte und zuverlässige Sicherheitslösung zum Schutz von OT-Infrastrukturen von systemrelevanten Unternehmen und Organisationen.

Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen auch im Ausland weiter ausgebaut

Im europäischen Ausland baute Axpo die Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen zügig weiter aus. Im November 2024 wurde

bekannt, dass sich Axpo in Frankreich in öffentlichen Ausschreibungen der Regierung eine Gesamtkapazität von 163 Megawatt für ihre Solar- und Winddivisionen sichern konnte. Im Februar 2025 gaben Axpo und die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main AG (RWZ) bekannt, dass sie im Rahmen einer Partnerschaft die Entwicklung von Solarparks in Deutschland vorantreiben wollen. Mit dieser Partnerschaft schaffen die beiden Unternehmen nachhaltige Erlösoptionen für Landwirtschaftsbetriebe und tragen zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland bei.

Auch im Windbereich schreitet Axpo weiter voran und baut in Frankreich, Deutschland und in Finnland weitere Windparks. In Italien vereinbarte Axpo im Dezember 2024 den Kauf von weiteren Biomethan-Projekten in Sizilien. Mit dem Bau der Anlagen wurde Anfang 2025 begonnen, die Inbetriebnahme ist in der zweiten Hälfte 2026 geplant. Diese Anlagen werden pro Jahr rund 45 Gigawattstunden erneuerbare Energie produzieren. Eine weitere Biogas-Anlage übernahm Axpo im Oktober 2024 in Polen. Diese produziert aus mehrheitlich landwirtschaftlichen Abfällen CO₂-neutrale Energie. Mit der Anlage werden jährlich 6640 Megawatt-



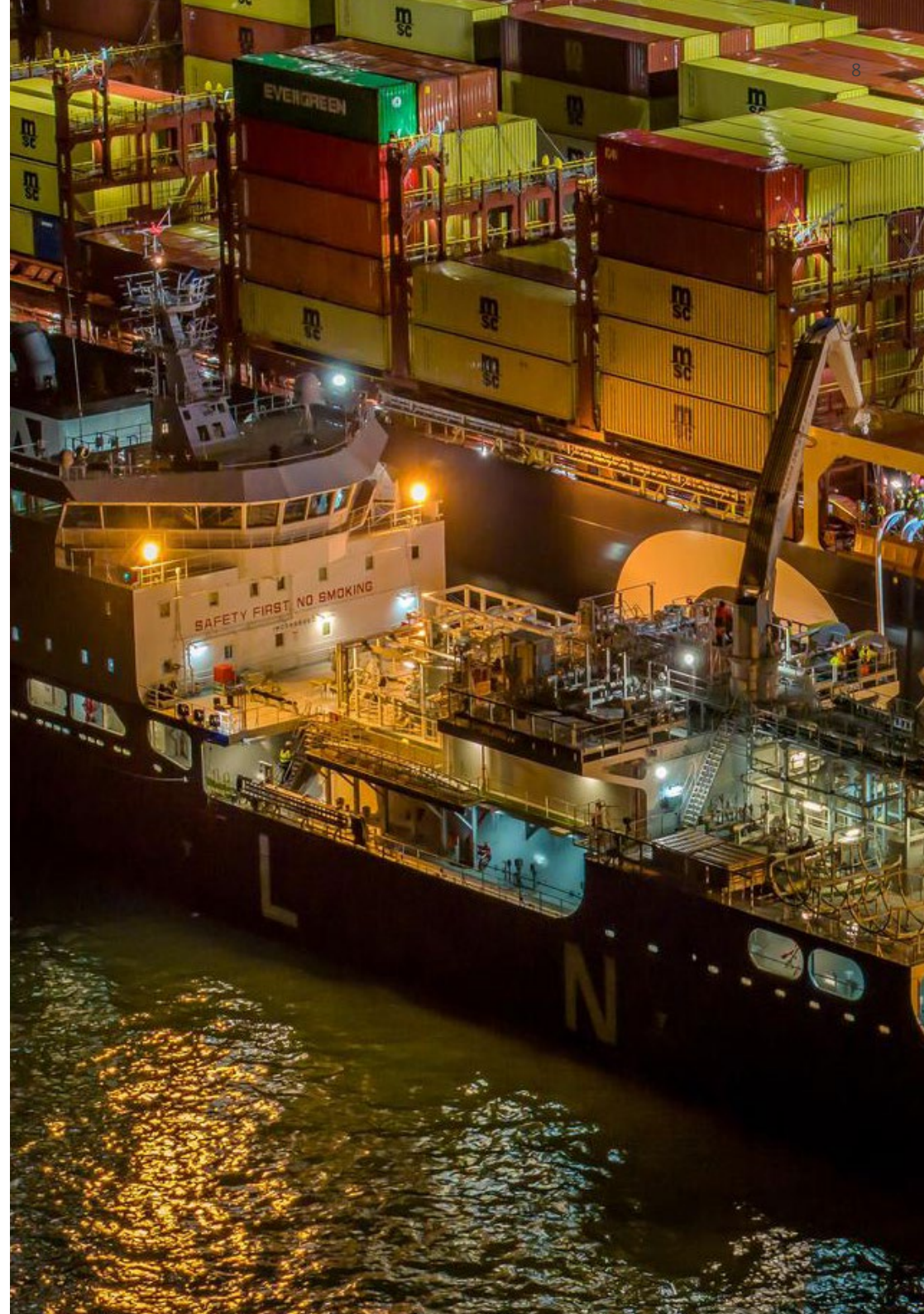
stunden Strom produziert. Axpo ist im Biogas-Bereich neben Italien und Polen auch in der Schweiz, in Spanien und in Portugal aktiv.

Anhaltender Erfolg im internationalen Kunden- und Handelsgeschäft

Ihre führende Position im internationalen Kunden- und Handelsgeschäft baute Axpo weiter aus. Im Auftrag ihrer Kunden verwaltet und vermarktet Axpo in Europa und den USA ein Portfolio von 93 Terawattstunden aus Windenergie, Solarenergie, Biomasse und Wasserkraft (Stand: 30. September 2024). Obwohl wegen der politischen und wirtschaftlichen Unsicherheit Unternehmen vermehrt zögerten, längerfristige Vereinbarungen einzugehen, gelang es Axpo in der Berichtsperiode wiederum bedeutende Strombezugs- und -lieferverträge (Power Purchase Agreement, PPA) abzuschliessen.

Dazu gehören unter anderem:

- ein PPA mit Stegra zur Lieferung von 2,25 Terawattstunden Strom ab dem Jahr 2027 über einen Zeitraum von drei Jahren für die Produktion von grünem Wasserstoff, Eisen und Stahl
 - zwei langjährige PPAs mit Borealis, einem Kunststoffproduzenten in Belgien, für die Lieferung von jährlich 900 Gigawattstunden Strom aus Windkraftanlagen von Vleemo
 - ein langjähriges PPA mit British Solar Renewables für den Bezug der gesamten Leistung des Solarparks in Whaddon, Wiltshire, bestehend aus einer 25 Megawatt Photovoltaikanlage und einem 16 Megawattstunden Batteriespeichersystem
- Weitere erfolgreiche Projekte im internationalen Kundengeschäft sind ein Langzeitvertrag mit Hydro Energi, einem Unternehmen für Aluminium und grüne Energie, über die Lieferung von 2,63 Terawattstunden Strom, ein neuer Langzeitliefervertrag über Herkunftsnachweise für Strom aus schwedischen Windparks mit der VW Kraftwerk AG und die Zusammenarbeit mit dem italienischen Telekom-Unternehmen TIM zur Belieferung der Kunden von TIM mit Strom aus erneuerbaren Quellen.
- ein Langzeit-PPA mit Exilion Tuuli Ky in Finnland für den Bezug von jährlich 70 Gigawattstunden Strom aus einem Windpark in Nordfinnland zur Deckung des Energiebedarfs eines lokalen Produktionsstandorts von Colgate-Palmolive

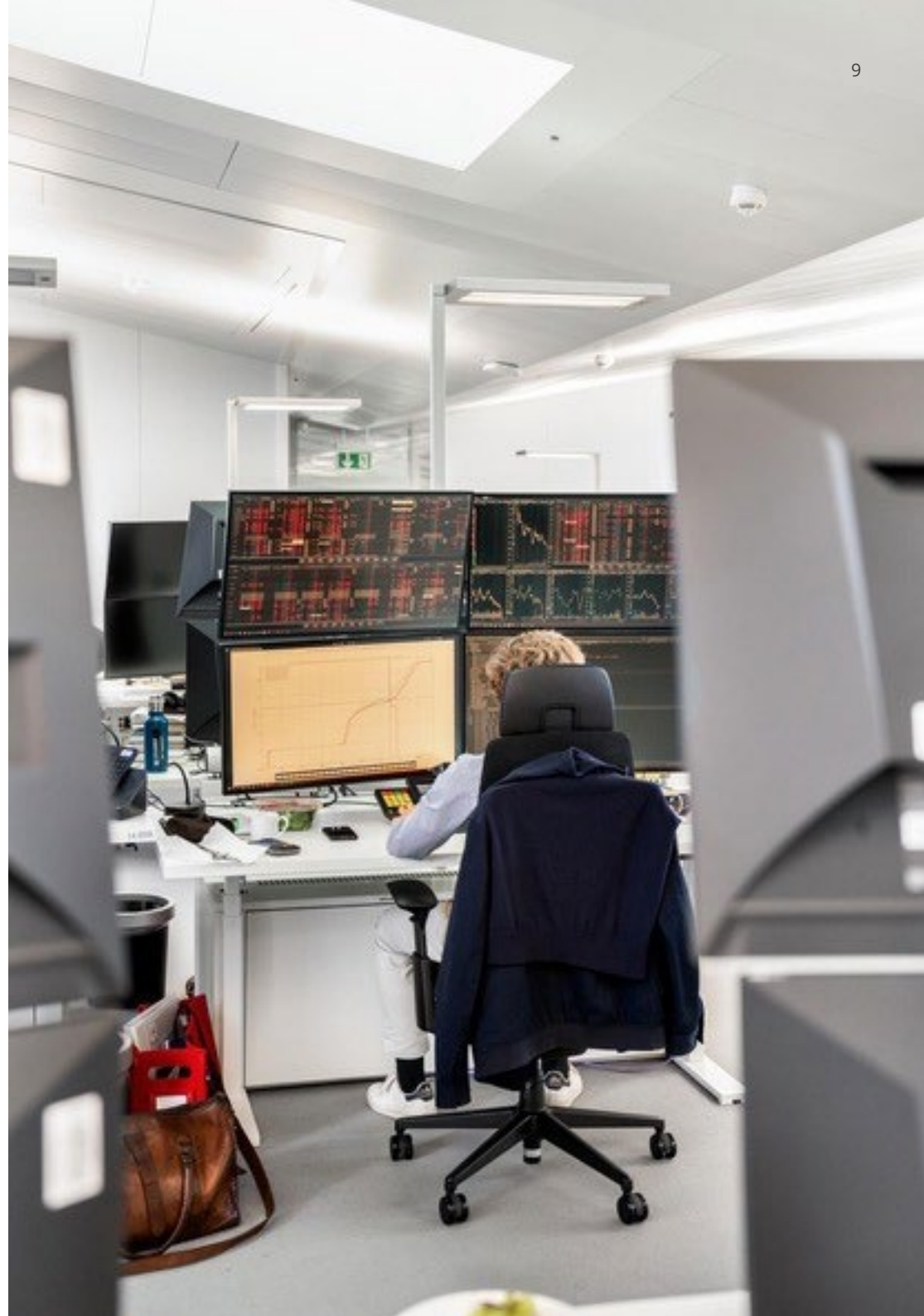


Ein wichtiger Teil des internationalen Kunden- und Handelsgeschäfts sind auch Lieferungen von Flüssigerdgas (LNG). Axpo ist seit rund 20 Jahren im Geschäft mit dem Transport und dem Handel von Gas tätig, seit über zehn Jahren auch mit LNG. Dieses spielt als zentrale Alternative zum russischen Gas und im Rahmen der Energiewende für die Versorgungssicherheit in Europa, und damit auch für die Schweiz, eine bedeutende Rolle. Zwischen Januar 2020 und März 2025 lieferte Axpo 110 LNG-Ladungen nach Europa, hauptsächlich nach Spanien, Frankreich, Italien und Portugal, von wo das Gas ins europäische Netz gelangt. Dies entspricht rund 85 Terrawattstunden oder mehr als drei Mal dem jährlichen Gasverbrauch der Schweiz. Zudem nimmt LNG auch in der Schifffahrt als Übergangskraftstoff von ölbasierten Treibstoffen zu alternativen, CO₂-freien Treibstoffen eine wichtige Rolle ein. Axpo verfügt über umfangreiche Expertise in der Belieferung von Industriekunden und weitet ihre Aktivitäten im Gasgeschäft weiter aus.

Ausblick

Aufgrund der geopolitischen Situation und der damit verbundenen Unsicherheit ist an den Märkten weiterhin Zurückhaltung spürbar und

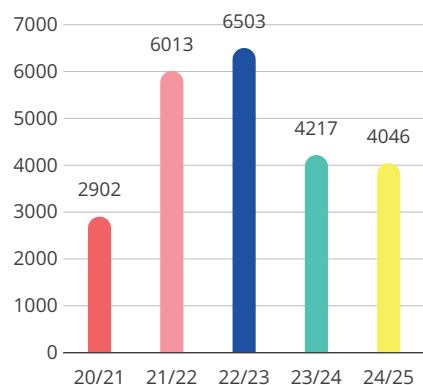
die wirtschaftliche Entwicklung ungewiss. Axpo ist in diesem anspruchsvollen Umfeld gut positioniert und setzt die Strategie weiter konsequent um. Aufgrund der Saisonalität des Geschäfts wird das Ergebnis im zweiten Halbjahr (1. April bis 30. September 2025) niedriger ausfallen als im ersten. Weiter werden die Wertschwankungen des STENFO aufgrund der Entwicklungen auf den internationalen Kapitalmärkten das Unternehmensergebnis beeinflussen.



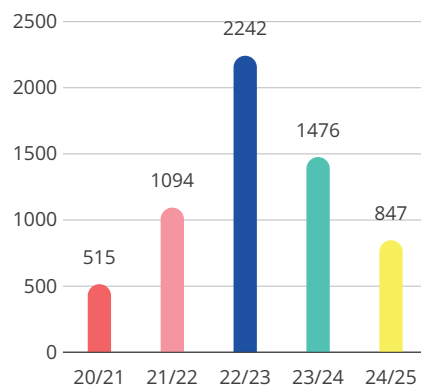
Fünf-Jahres-Entwicklung – wichtigste Konzernkennzahlen im Halbjahresvergleich

Gesamtleistung

in Mio. CHF

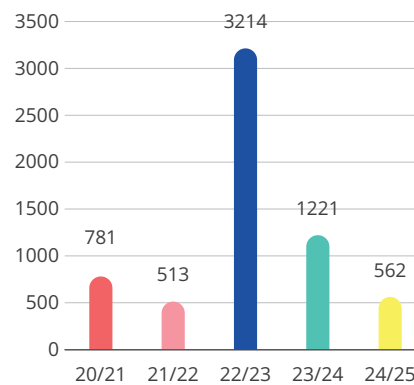


Bereinigtes Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (adj. EBIT) in Mio. CHF



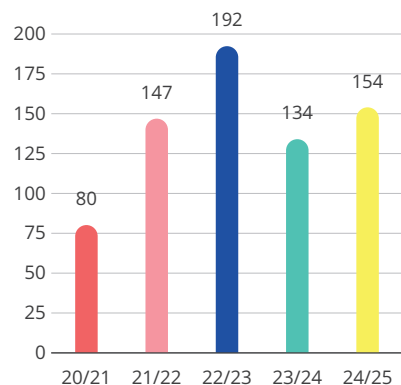
Unternehmensergebnis

in Mio. CHF



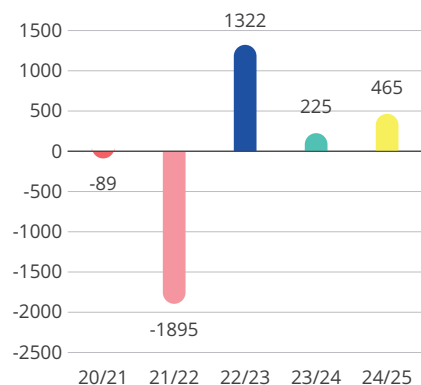
Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen

(ohne Darlehensforderungen) in Mio. CHF



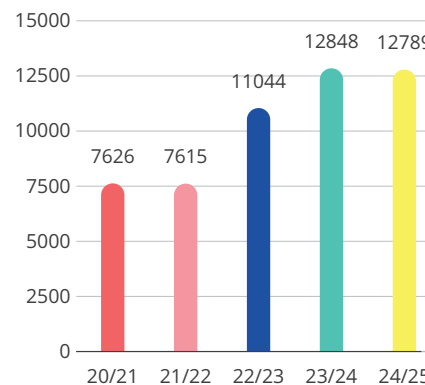
Free Cashflow

in Mio. CHF



Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile

in Mio. CHF



Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2024/25	1. Halbjahr 2023/24
Umsatz	3 943.6	4 142.4
Aktiviertete Eigenleistungen	34.4	38.1
Übriger Betriebsertrag	68.4	36.6
Gesamtleistung	4 046.4	4 217.1
Energiebeschaffungs-, Netznutzungs- und Warenaufwand	- 2 161.7	- 1 821.9
Material und Fremdleistungen	- 139.4	- 133.6
Personalaufwand	- 533.8	- 514.4
Übriger Betriebsaufwand	- 291.6	- 255.5
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	34.9	36.2
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	954.8	1 527.9
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 210.7	- 230.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	744.1	1 297.2
Finanzertrag	213.7	547.5
Finanzaufwand	- 262.3	- 305.6
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	695.5	1 539.1
Ertragssteuern	- 133.1	- 317.9
Unternehmensergebnis	562.4	1 221.2
Zuordnung des Unternehmensergebnisses:		
Axpo Holding Aktionäre	543.3	1 188.3
Minderheitsanteile	19.1	32.9

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	31.3.2025	30.9.2024	31.3.2024
Aktiven			
Sachanlagen	6 113.7	5 966.0	5 893.8
Nutzungsrechte geleaster Vermögenswerte	167.0	166.8	170.2
Immaterielle Anlagen	898.5	921.9	1 041.6
Beteiligungen an Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	1 634.2	1 643.3	1 609.1
Derivative Finanzinstrumente	2 897.9	4 356.4	4 737.0
Finanzforderungen	468.8	421.9	476.0
Renditeliegenschaften	37.3	37.4	37.7
Übrige Forderungen	3 321.3	3 364.7	3 151.7
Latente Steueraktiven	167.8	157.9	147.3
Total Anlagevermögen	15 706.5	17 036.3	17 264.4
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	105.4	123.9	110.5
Vorräte	696.2	918.7	586.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 878.9	1 333.2	1 837.8
Derivative Finanzinstrumente	2 618.0	2 434.6	5 526.5
Finanzforderungen	229.5	218.3	265.6
Laufende Steuerforderungen	173.5	165.6	98.1
Übrige Forderungen	5 498.0	4 592.3	5 565.9
Flüssige Mittel	6 396.5	7 202.2	6 837.2
Total Umlaufvermögen	17 596.0	16 988.8	20 828.2
Total Aktiven	33 302.5	34 025.1	38 092.6

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	31.3.2025	30.9.2024	31.3.2024
Passiven			
Aktienkapital	370.0	370.0	370.0
Gewinnreserven	12 193.5	12 395.1	11 988.2
Übrige Reserven	- 653.2	- 584.2	- 486.4
Total Eigenkapital ohne Minderheitsanteile	11 910.3	12 180.9	11 871.8
Minderheitsanteile	878.7	970.0	975.8
Total Eigenkapital mit Minderheitsanteilen	12 789.0	13 150.9	12 847.6
Derivative Finanzinstrumente	2 180.9	3 264.0	3 068.3
Finanzverbindlichkeiten	4 380.0	4 171.6	4 367.5
Übrige Verbindlichkeiten	636.8	627.0	642.3
Latente Steuerverpflichtungen	308.3	322.0	246.3
Rückstellungen	3 393.1	3 368.1	3 239.0
Total langfristiges Fremdkapital	10 899.1	11 752.7	11 563.4
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	81.3	78.0	81.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 052.6	821.1	1 124.2
Derivative Finanzinstrumente	2 134.5	1 768.2	4 840.7
Finanzverbindlichkeiten	974.7	1 392.4	2 002.1
Laufende Steuerverpflichtungen	261.2	240.9	392.1
Übrige Verbindlichkeiten	4 985.1	4 648.6	5 100.5
Rückstellungen	125.0	172.3	140.1
Total kurzfristiges Fremdkapital	9 614.4	9 121.5	13 681.6
Total Fremdkapital	20 513.5	20 874.2	25 245.0
Total Passiven	33 302.5	34 025.1	38 092.6

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2024/25	1. Halbjahr 2023/24
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	695.5	1 539.1
Finanzergebnis	48.6	- 241.9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	744.1	1 297.2
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen und zur Veräusserung gehaltener langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	4.5	- 1.7
Nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	487.8	- 1 342.5
Veränderung Nettoumlaufvermögen	- 518.8	924.9
Veränderung derivative Finanzinstrumente und übriges Finanzergebnis	74.9	4.7
Veränderung der Rückstellungen (ohne Zinsanteil, netto)	- 80.6	- 69.3
Erhaltene Dividenden	19.6	11.7
Bezahlte Ertragssteuern	- 111.9	- 465.8
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	619.6	359.2
Sachanlagen:		
Investitionen abzüglich aktivierter Fremdkapitalkosten	- 182.0	- 196.6
Veräusserungen und Kostenbeiträge	4.8	2.1
Leasing:		
Erhalt aufgeschobener Gegenleistungen	- 2.7	- 0.7
Veräusserungen und Rückzahlungen	0.0	1.6
Immaterielle Anlagen:		
Investitionen (ohne Goodwill)	- 7.4	- 5.3
Veräusserungen	0.1	0.0
Erwerb/Veräusserung von Tochtergesellschaften (abzüglich erworbener/abgegebener flüssiger Mittel)	- 1.6	2.5
Geldfluss aus zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	0.0	54.1

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2024/25	1. Halbjahr 2023/24
Beteiligungen an Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften:		
Investitionen	- 2.0	- 2.8
Veräusserungen und Kapitalrückzahlungen	19.9	0.5
Übrige Finanzanlagen:		
Investitionen	- 86.9	- 56.3
Veräusserungen und Rückzahlungen	2.7	1.2
Forderungen gegenüber staatlichen Fonds	16.8	10.5
Renditeigenschaften und Veränderung der übrigen Finanzanlagen	- 0.1	0.0
Finanzforderungen (kurzfristig)	20.1	52.7
Erhaltene Zinsen	166.3	222.4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 52.0	85.9
Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig):		
Aufnahme	1 088.1	2 214.8
Rückzahlung	- 1 477.1	- 3 004.5
Übrige Verbindlichkeiten (langfristig):		
Aufnahme	1.3	37.6
Rückzahlung	- 2.4	0.0
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	- 99.8	0.0
Dividendenzahlungen (inkl. Minderheitsanteile)	- 685.5	- 31.7
Bezahlte Zinsen	- 175.5	- 214.2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 1 350.9	- 998.0
Einfluss aus Währungsumrechnung auf flüssige Mittel	- 22.4	- 4.4
Veränderung der flüssigen Mittel	- 805.7	- 557.3
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode ¹⁾	7 202.3	7 394.6
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode ²⁾	6 396.6	6 837.3

1) Anschaffungswert zu Beginn der Berichtsperiode ohne Risikovorsorge von 0.1 Mio. CHF (Vorjahr: 0.4 Mio. CHF).

2) Anschaffungswert am Ende der Berichtsperiode ohne Risikovorsorge von 0.1 Mio. CHF (Vorjahr: 0.1 Mio. CHF).

Segmentinformationen erstes Halbjahr

	Generation & Distribution		Trading & Sales		CKW		Überleitung ¹⁾		Axpo Gruppe	
Mio. CHF	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr
	2024/25	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25	2023/24
Gesamtleistung	1 830	1 839	3 314	3 027	607	590	- 1 705	- 1 239	4 046	4 217
Betriebsaufwand	- 1 341	- 1 099	- 2 903	- 2 364	- 495	- 432	1 613	1 170	- 3 126	- 2 725
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	28	27	0	0	7	9	0	0	35	36
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 170	- 195	- 9	- 8	- 30	- 26	- 2	- 2	- 211	- 231
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	347	572	402	655	89	141	- 94	- 71	744	1 297

1) Unter «Überleitung» werden in Einklang mit IFRS 8 die Axpo Holding AG sowie die Corporate-Funktionen, die keine operativen Segmente darstellen, sowie Konsolidierungseffekte zusammengefasst.

Generation & Distribution

Mio. CHF	1. Halbjahr 2024/25	1. Halbjahr 2023/24	Veränderung
Gesamtleistung	1 830	1 839	- 9
Betriebsaufwand	- 1 341	- 1 099	- 242
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	28	27	1
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 170	- 195	25
EBIT	347	572	- 225
Sondereffekte	120	- 145	265
Bereinigter EBIT	467	427	40

Trading & Sales

Mio. CHF	1. Halbjahr 2024/25	1. Halbjahr 2023/24	Veränderung
Bruttomarge Asset-backed Trading	174	171	3
Bruttomarge Origination	444	649	- 205
Bruttomarge Eigenhandel	99	205	- 106
Bruttomarge	717	1 025	- 308
Betriebsaufwand	- 288	- 290	2
EBIT Performance View	429	735	- 306
Absicherungs- und andere Effekte	- 27	- 80	53
EBIT	402	655	- 253

CKW

Mio. CHF	1. Halbjahr 2024/25	1. Halbjahr 2023/24	Veränderung
Gesamtleistung	607	590	16
Betriebsaufwand	- 495	- 432	- 62
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	7	9	- 2
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 30	- 26	- 4
EBIT	89	141	- 52
Sondereffekte	- 2	- 62	60
Bereinigter EBIT	87	79	8

Kontaktieren Sie uns

axpo.com

Axpo Holding AG

medien@axpo.com

T 0800 44 11 00 (Schweiz)

T +41 56 200 41 10 (International)

